



- | | |
|---|------------------|
| GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES | |
| BAUGRENZE | |
| STRASSENBEGRENZUNGSLINIE | |
| ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG | |
| REINE WOHNGEBIETE | |
| ALLGEMEINE WOHNGEBIETE | |
| ZAHLE DER VOLLGESCHOSSE | |
| ALS HÖCHSTGRENZE | z. B. II |
| OFFENE BAUWEISE | |
| NUR EINZEL- UND DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG | 2W |
| GEBÄUDE MIT NICHT MEHR ALS 2WOHNUNGEN | |
| GRUNDFLÄCHENZAHL | z. B. GRZ 0,4 |
| GESCHOSSFLÄCHENZAHL | z. B. GFZ 0,5 |
| TRAUFHÖHE | |
| ALS HÖCHSTGRENZE | z. B. TRH 10,0 m |
| BAUGRUNDSTÜCKE FÜR DEN GEMEINBEDARF | |
| STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN | |
| GRÜNFLÄCHEN | |
| KENNZEICHNUNGEN | |
| VORHANDENE BAUTEN | |
- HINWEIS
 MASSGEBEND IST DIE BAUNUTZUNGSVERORDNUNG IN DER FASSUNG VOM 26. NOVEMBER 1968 (BUNDESGESETZBLATT I SEITE 1238)



1 : 1000 Festgestellt durch Verordnung vom 18. November 1969

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
BEBAUUNGSPLAN AUF GRUND DES BUNDESGESETZES VOM 23. JUNI 1960 (BGBL I S. 341)
SASEL 4
 BEZIRK WANDSBEK ORTSTEIL 518

Freie und Hansestadt Hamburg
 Bezirksamt
 Landesamt
 Abteilung für Stadtentwicklung
 20099 Hamburg

Archiv Nr. 23456 A

Verordnung über den Bebauungsplan Rissen 30

Vom 18. November 1969

Einziger Paragraph

Auf Grund des § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (Bundesgesetzblatt I Seite 341) in Verbindung mit § 2 Absatz 1 des Gesetzes über die Feststellung von Bauleitplänen und ihre Sicherung vom 3. Juli 1961 (Hamburgisches Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 232) wird verordnet:

(1) Der Bebauungsplan Rissen 30 für den Geltungsbereich Wateweg — Farnstieg — Wittenbergener Weg — Ginsterstieg (Bezirk Altona, Ortsteil 226) wird festgestellt.

(2) Das maßgebliche Stück des Bebauungsplans wird beim Staatsarchiv zu kostenfreier Einsicht für jedermann niedergelegt.

Gegeben in der Versammlung des Senats,
Hamburg, den 18. November 1969.

Verordnung über den Bebauungsplan Sasel 4

Vom 18. November 1969

Auf Grund des § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (Bundesgesetzblatt I Seite 341) in Verbindung mit § 2 Absatz 1 des Gesetzes über die Feststellung von Bauleitplänen und ihre Sicherung vom 3. Juli 1961 (Hamburgisches Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 232) wird verordnet:

Gilcherweg — Kunastraße — Redder — Auf der Heide (Bezirk Wandsbek, Ortsteil 518) wird festgestellt.

(2) Das maßgebliche Stück des Bebauungsplans wird beim Staatsarchiv zu kostenfreier Einsicht für jedermann niedergelegt. Ein Abdruck des Plans kann beim örtlich zuständigen Bezirksamt kostenfrei eingesehen werden. Soweit zusätzliche Abdrucke beim Bezirksamt zur Verfügung stehen, können sie gegen Kostenerstattung erworben werden.

Einziger Paragraph

(1) Der Bebauungsplan Sasel 4 für den Geltungsbereich

Gegeben in der Versammlung des Senats,
Hamburg, den 18. November 1969.

Verordnung zur Änderung der Polizeiverordnung über das Leichenwesen

Vom 18. November 1969

Einziger Paragraph

Auf Grund des § 1 des Gesetzes zum Schutz der öffentlichen Sicherheit und Ordnung vom 14. März 1966 (Hamburgisches Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 77) wird verordnet:

Die §§ 8 und 9 der Polizeiverordnung über das Leichenwesen vom 3. August 1939 (Sammlung des bereinigten hamburgischen Landesrechts 2129-b) und die Anlage zur Verordnung werden aufgehoben.

Gegeben in der Versammlung des Senats,
Hamburg, den 18. November 1969.